Noch: XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871) [mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsaß- Lothringen].	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	6. Legis- latur- Periode (1884).
1	2	3	4	5	6	7

Noch: III. b. In sämtlichen Wahlkreisen, bezw. in jeder Kategorie von Wahlkreisen sind von 100 gültigen Stimmen auf Kandidaten der betreffenden Parteistellung gefallen¹⁾:

Überwiegend katholische Wahlkreise	mit mehr als 75 % kathol. Be- völke- rung ²⁾	(Deutsch.) Konservativ	4,0	0,8	0,5	1,6	2,2	2,4
		Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	9,8	4,5	3,7	8,0	2,3	2,0
		Liberale Reichspartei	9,9	0,7	—	—	—	—
		Nationalliberal	15,2	13,2	15,6	13,1	8,2	9,2
		Liberale Vereinig. } Deutschfreisinnig }					0,8	0,6
		Fortschrittspartei }	1,4	1,1	2,3	0,3	0,7	
		Zentrum	38,7	62,9	62,3	61,8	67,8	67,8
		Polen	4,8	4,6	4,5	4,5	6,0	5,4
		Sozialdemokraten	0,5	0,7	1,0	1,2	1,1	2,2
		Volkspartei	—	0,0	0,0	0,0	0,8	0,7
		Elsässer	14,1	10,8	9,6	9,2	9,5	9,3
		(Deutsch.) Konservativ	4,0	1,6	2,0	5,1	6,9	5,4
		Deutsche Reichspartei (freikonservativ)	7,9	7,7	8,6	16,5	5,3	10,5
		Liberale Reichspartei	6,3	0,1	—	—	—	—
Überwiegend weniger als 75 % kathol. Be- völke- rung ²⁾	mit weniger als 75 % kathol. Be- völke- rung ²⁾	Nationalliberal	24,2	26,2	25,6	19,7	19,0	17,7
		Liberale Vereinig. } Deutschfreisinnig }					1,3	4,4
		Fortschrittspartei }	4,7	3,7	2,9	2,1	5,5	
		Zentrum	26,6	36,6	34,3	33,6	38,2	38,0
		Polen	15,8	13,8	15,9	15,3	15,8	15,3
		Sozialdemokraten	0,5	0,9	1,7	1,2	1,6	2,7
		Volkspartei	0,0	—	2,3	1,1	0,5	0,2
		Welfen, auch Particularisten	—	—	—	0,0	—	—
Elsässer	9,2	7,4	6,6	5,2	5,6	5,5		

IV. Relative Stärke der Majoritäten bei den entscheidenden Wahlen.

a. In Beziehung auf die gültigen Stimmen.

Zahl der Wahlkreise, in welchen die Majoritäts-Stimmen betragen:	Anzahl der Wahlkreise.					
50,0 bis 55,0 % der gültigen Stimmen	90	77	120	104	96	138
55,1 » 60,0 % » » »	72	62	66	75	91	75
60,1 » 65,0 % » » »	54	60	45	45	54	43
65,1 » 70,0 % » » »	49	38	37	42	35	20
70,1 » 75,0 % » » »	39	32	33	42	20	19
75,1 » 80,0 % » » »	29	38	25	19	13	14
80,1 und mehr % » » »	64	90	71	70	88	88

Die Majoritäts-Stimmen betragen % aller gültigen Stimmen in den:

Prozent der gültigen Stimmen.

sämtlichen Wahlkreisen	65,6	67,8	64,4	64,3	64,5	63,6
rein städtischen Wahlkreisen	65,2	60,2	55,3	55,7	56,7	57,4
Wahlkreisen mit großen Städten	64,9	65,0	61,4	60,6	60,8	58,7
Wahlkreisen ohne große Städte	65,8	69,0	66,3	66,5	67,0	66,6
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	66,3	65,8	61,0	61,5	59,3	57,8
evang. Wahlkr. (weniger » 75 % » » »	63,1	63,1	59,2	60,0	56,7	56,0
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	69,0	77,4	76,5	75,1	83,2	83,1
kathol. Wahlkr. (weniger » 75 % » » »	60,3	60,1	59,7	59,8	64,5	63,5

b. In Beziehung auf die Wahlberechtigten.

Die Majoritäts-Stimmen betragen % der Wahlberechtigten in den:

Prozent der Wahlberechtigten.

sämtlichen Wahlkreisen	34,0	41,8	39,9	40,9	37,6	39,4
rein städtischen Wahlkreisen	22,4	30,3	33,9	40,3	37,6	36,5
Wahlkreisen mit großen Städten	32,8	39,4	38,6	40,1	37,2	38,2
Wahlkreisen ohne große Städte	35,2	43,3	40,8	41,3	37,8	40,3
überwiegend (mit mehr als 75 % evang. Bevölk.	28,7	33,6	34,1	36,8	34,2	35,3
evang. Wahlkr. (weniger » 75 % » » »	36,4	44,1	41,4	40,7	38,1	38,7
überwiegend (mit mehr als 75 % kath. Bevölk.	40,4	54,4	48,6	48,1	42,5	46,9
kathol. Wahlkr. (weniger » 75 % » » »	41,4	47,4	44,9	44,6	42,0	43,3

1) Vergl. Anmerk. 2 auf S. 163. — 2) Auch für die Wahlkreise dieser Kategorie gilt Anmerk. 3 auf S. 164.